



MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

WALTING



Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

01 | 2024

APRIL

Frohe Ostern
wünschen
der Bürgermeister
mit Gemeinderat



**Infos der
Stadt Eichstätt**

Seite 3

**Infos aus der
Gemeinde**

Seite 4

**Infos aus dem
Tourismus**

Seite 8

**Infos aus den
Vereinen**

Seite 12



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

wir haben den Winter hinter uns und sehnen uns nach Frühling und Sonnenschein. Neben dem kalendrischen Frühlingsanfang ist gerade das bevorstehende Osterfest steht ein Zeichen dafür, dass wir langsam aber sicher der wärmeren Jahreszeit entgegen gehen.

Dennoch möchte ich einen kleinen Blick auf die vergangenen Monate werfen, denn zahlreiche Vereine und Verbände haben gleich nach dem Fasching ihre Jahresversammlungen abgehalten. Bei diesen Gelegenheiten wird einem wieder klar bewusst, wieviel Zeit und ehrenamtliches Engagement sehr viele Bürgerinnen und Bürger in die Vereinsarbeit stecken. Deshalb an dieser Stelle ein besonderer Dank an all diejenigen, die Verantwortung in unserer Gesellschaft übernehmen.

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit beginnen auch wieder mehr die Bautätigkeiten im Gemeindebereich. Aber nicht nur im privaten, sondern auch im öffentlichen Bereich wird das bessere Wetter genutzt, um die einzelnen Projekte anzupacken oder fortzuführen. Als größeres Vorhaben für die Gemeinde, heuer im Jahr 2024, ist der Beginn der Erschließung des Baugebiets „Weinberg II“ in Gungolding geplant und der Wasserzweckverband Altmühltal wird die sehr umfangreiche Maßnahme zur Sanierung der Wasserversorgung abschließen. Ebenfalls schreiten die Planungen zur Sanierung unserer Umweltschule voran. Über dies alles und noch viel mehr konnte ich in den Bürgerversammlungen in den letzten Wochen berichten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals für das rege Interesse und die Teilnahme an den

einzelnen Bürgerversammlungen bedanken. Dies zeigt uns, die wir Verantwortung für unsere Gemeinde tragen, dass sie sich dafür Interessieren und Informieren.

Mit Beginn des Frühlings und der ersten Sonnenstrahlen haben unsere Vereine und Verbände damit begonnen, den Winter hinter sich zu lassen und alles für die wärmere Jahreszeit vorzubereiten. Es werden zahlreiche Flächen gehegt und gepflegt, damit wir uns auch heuer wieder an ihrer Schönheit erfreuen dürfen. Daneben sieht man aber auch bereits reges Treiben vieler Einzelner, die in ihrem privaten Umfeld alles fürs kommende Jahr vorbereiten. Auch hier gilt ein großer Dank jedem einzelnen, der in irgendeiner Art und Weise beiträgt, damit wir uns alle an der Schönheit unserer Orte, wie auch der wunderschönen Landschaft, erfreuen und wohl fühlen können.

Nun wünsche ich Ihnen allen viel Spaß beim Durchstöbern des aktuellen Mitteilungsblatts, den Kindern schöne Osterferien und Ihnen allen ein friedvolles Osterfest.

mit herzlichen Grüßen

Ihr

Roland Schermer
Erster Bürgermeister



COSY

Landschaftsbau & Außenanlagengestaltung

Adresse: Obere Au 7
85137 Pfalzpaint
Email: cosy.ugo@web.de
Telefon: 08426 985293
Handy: 0152 53615195
Fax: 084269859170

- Planung und Gestaltung von Außenanlagen
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Poolbau
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter (Smart Garden)
- Gartenservice und Dienstleistungen
- Baggerarbeiten

>> INFORMATIONEN DER STADT EICHSTÄTT

>> Baustelle in der Eichstätter Gabrielstraße

Wochenmarkt wandert auf den Domplatz, Verkehr wird umgeleitet

Einige Veränderungen stehen ab Dienstag, 2. April, in Eichstätt an. Dann nämlich beginnt die Baustelle in der Gabrielstraße, die bis voraussichtlich Advent dauern wird. Dafür muss die Gabrielstraße mit einem Teil des Marktplatzes für den gesamten Bauzeitraum gesperrt werden, der Verkehr wird umgeleitet. Aber auch der Eichstätter Wochenmarkt, wo zweimal wöchentlich frisch und regional Waren angeboten werden, zieht wegen Staub, Lärm und Sperrungen um. Ab April bis zum Ende der Baustelle findet der Markt mittwochs und samstags auf dem Domplatz statt. Trotzdem stehen weiterhin zahlreiche Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung – in einigen Fällen sogar kostenfrei.

Wo wird gebaut?

Die Baustelle wird über das Jahr 2024 immer mal wieder „wandern“, also größer und kleiner werden. Das liegt daran, dass zu verschiedenen Zeitpunkten verschiedene Sparten – also etwa Kanal oder Strom – bearbeitet werden. Dabei werden etwa Wasserleitungen auch in Bereichen saniert, in denen die Gasleitungen nicht betroffen sind. Je nachdem, welche Sparte gerade im Bauzeitenplan ansteht, wird sich als der Umfang der Baustelle entsprechend vergrößern oder verkleinern.

Maximal erstreckt sich die Baustelle dabei von der Gabrielstraße Höhe Einmündung Luitpoldstraße über die gesamte Länge der Gabrielstraße und die Achse Marktplatz bis hin zum Adlergässchen. Dazu kommt das Traubengässchen und ein kleiner Bereich des Marktplatzes direkt an der Treppe zur Marktgasse. Die Geschäfte und Dienstleister in der Gabrielstraße und am Marktplatz werden natürlich weiterhin zu Fuß erreichbar sein.

Wie kann der Verkehr fließen und wo kann man parken?

Die Verkehrsumleitung erfolgt aus der Luitpoldstraße kommend über die Pedettstraße. Autofahrer/-innen können dann entweder über das Adlergässchen etwa in Richtung Fischergasse abbiegen und zum Beispiel zu den Parkplätzen in der Pfahlstraße gelangen oder weiter über die Pedettstraße in die Westenstraße fahren. Der Busverkehr ist nicht von der Baustelle betroffen.

Als Ersatz für die wegfallenden Behindertenstellplätze am Willibaldsbrunnen werden zwei Behindertenstellplätze für die Zeit der Baustelle am Marktplatz eingeplant. Darüber hinaus stehen auch trotz Gabrielstraßen-Baustelle zahlreiche weitere Parkplätze in der Kernstadt zur Verfügung – etwa in der frisch fertiggestellten Pfahlstraße, in der Westenstraße, an der Residenz, auf dem voll beparkbaren Leonrodplatz, in der Luitpoldstraße, im Posthof, in der Tiefgarage Pedettstraße und an vielen Stellen mehr. Für kurze Erledigungen reicht auf den innerstädtischen Parkplätzen (außer in der Tiefgarage) dabei die sogenannte „Semmeltaste“, mit der 30 Minuten kostenfrei geparkt werden kann.



Für die Zeit der Gabrielstraßen-Baustelle muss der Verkehr in der Innenstadt umgeleitet werden – die zahlreichen innerstädtischen Parkplätze sind aber weiterhin zu erreichen.

Grafik: Stadt Eichstätt

Damit sind die kurzen Wege zu den besonderen Eichstätter Geschäften, zu den Genussmomenten in der Gastronomie sowie zu Dienstleistern und Ärzten in der Innenstadt gesichert.

Wo gibt es Informationen?

Über die gesamte Zeit der Baumaßnahme hinweg werden Stadt Eichstätt und STADTWEKRE Eichstätt über Fortschritte der Baustelle und die damit einhergehenden Einschränkungen die Öffentlichkeit frühzeitig und proaktiv informieren. Alle wichtigen Informationen finden Interessierte online auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter www.eichstaett.de/gabrielstrasse und auf der Seite der Stadtwerke Eichstätt unter www.stadtwerke-eichstaett.de.

>> Sommerempfang Gemeinde Walting

Wir weisen darauf hin, dass der Sommerempfang der Gemeinde Walting am 19. Juli 2024, um 18.00 Uhr, stattfindet. Vorschläge und Ehrungen sind per Post oder E-Mail an a.oberhuber@vg-eichstaett.de bis zum 31.05.2024 einzureichen. Die Ehrenordnung ist auf der Gemeindehomepage zu finden.

>> INFORMATION VOM LANDRATSAMT EICHSTÄTT

>> Umgang mit Wertstofftrennung

Farbeimer dürfen restentleert in den Gelben Sack. Farbe, die noch flüssig ist, muss getrocknet werden und kann anschließend im Restmüll entsorgt werden.

Dosen, Tuben (aus Metall), Spraydosen (leer und drucklos) und Weißblech werden in dem Dosencontainern entsorgt.

Spraydosen (mit Restinhalt) sowie Lacke (mit Restinhalt) werden bei der Problemmüllsammlung angenommen.

Die Abfallwirtschaft ist ab dem 15. März 2024 unter der Telefonnummer 08421 701400 erreichbar.

Die aktuelle Nummer, 08421 70295, wird zum 15.03.2024 abgeschaltet.

>> INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

>> Erster Gemeindelauf in Walting überrascht Publikum als unterhaltsames und sportliches Spektakel

Zum ersten Mal startete ein Gemeindelauf in der Gemeinde Walting. Initiiert und organisiert hatten den sportlichen Event ein Team um Roland Schermer, Markus Fichtner, Katharina Spiegel, Stefan Spiegel mit zahlreichen Helfern aus den sieben Feuerwehren im Gemeindebereich. Start und Ziel war jeweils der Schulhof der Grundschule Walting. Mit 192 Startern wurden die kühnsten Erwartungen der Organisatoren weit übertroffen.

Bei den Bambinis waren es 34 Teilnehmer, bei den Schülern 29 Teilnehmer, bei den Nordic Walkern 51 Teilnehmer und im Hauptlauf 78 Teilnehmer. Bei den Schülern wurde eine Startgebühr von drei Euro und bei den Erwachsenen von fünf Euro erhoben, die Bambinis waren frei. Schermer und Fichtner gingen selbst an den Start. Katharina Spiegel kümmerte sich um den formalen Ablauf. Das Team war organisatorisch perfekt bis in jedes Detail vorbereitet und bewältigte den Ansturm mit Bravour. „Wir hatten schon auf gute fünfzig Teilnehmer gehofft, aber von diesem Zuspruch sind wir überwältigt“, freute sich Fichtner vom Team der Organisation. Die Läufer kamen aus dem gesamten Umland. Die weiteste Anreise hatte ein Team aus Edling bei Wasserburg auf sich



genommen. Die Veranstaltung war weder gejagt noch langatmig zäh, sondern ein spannendes und unterhaltsames Spektakel, in dem sich jeder mit seinen eigenen sportlichen Leistungen betätigen konnte.

In der Turnhalle fanden die Registrierung, Ausgabe der Startnummern und die späteren Siegerehrungen statt. Auch eine breit sortierte Verköstigung auf Spendenbasis war dort eingerichtet. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Jugendfeuerwehren in den sieben Gemeindeteilen.

TRANSPORTE • BAGGERBETRIEB

P. SCHMIDT ^G_m_b_H



ABBRUCHARBEITEN • ENTSORGUNG

Blumenstraße 24 • 85137 Gungolding • Tel. 08465 / 889
www.baggerbetrieb-schmidt.de



Andreas Steib organisierte jeweils den Start und zählte mit allen Besuchern den Countdown. Bei den Bambinis bis sieben Jahren und einschließlich Jahrgang 2017 lief Fichtner voran zur Orientierung. Für die Schüler von acht bis vierzehn Jahren und im Hauptlauf waren ein Führungsfahrrad und ein Schlussfahrrad




Leitner

**KFZ • Bau- und Landmaschinen
Reparatur • Handel • Miete**



**85137 Walting - Almosmühle 1
Tel. 08426/1897 - Mobil 0171/3530017**

unterwegs. Für die Bambinis ging es um eine Strecke von 400 Meter rund um das Schulgelände. Die Schüler mussten 1000 Meter laufen – ebenfalls in der näheren Umgebung.

Etwas weiter in die Natur ging es für die Nordic Walker und den Hauptlauf der Männer plus Frauen. Die Startberechtigung war ab fünfzehn Jahren. 6400 Meter waren für sie zu bewältigen über Rieshofen, Wertstoffhof Walting und zurück über den Anstieg zur Schule hinauf zum Schulhof. Beim Zieleinlauf wurden alle kräftig beklatscht und gefeiert. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille des Marktes aus Holz.

Die Veranstalter waren am Ende überglücklich, dass diese grandiose Veranstaltung bei ihrer Premiere so reibungslos und erfolgreich abgelaufen war. Helfer und Sportler hatten die Veranstaltung zum bleibenden Erlebnis gemacht.

Autor: Hans-Peter Gabler

Das Orga-Team bedankt sich noch einmal recht herzlich bei allen Helfern und Freiwilligen, sowie bei den Läufern und allen Zuschauern.

Die Ergebnisse des Krankenhausgutachtens in der Region:

Zauberwort „Zusammenarbeit“

Abgestimmtes Klinik-Angebot für eine wohnortnahe medizinische Versorgung

Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger liegt in der regionalen Zusammenarbeit. Statt um die Patienten zu konkurrieren, sollen sich die kommunalen Kliniken in den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen sowie der Stadt Ingolstadt künftig bei ihren Leistungsangeboten abstimmen.

Das jetzt vorgestellte Gutachten zur „Entwicklung einer standortübergreifenden Medizinstrategie für die Kliniken in der Region 10“ schlägt ein Nabe-Speichen-Modell vor. Dabei fungiert das Klinikum Ingolstadt als Nabe, deren Aufgabe es ist, vor allem die schweren Fälle zu

versorgen. Rundherum liegen Krankenhäuser und Gesundheitszentren, die durch ihre jeweiligen Spezialisierungen als „Speichen“ das gesamte Rad stabilisieren (siehe Grafik unten). Diese Speichen tragen auch zur flächendeckenden Notfallversorgung bei.

Krankenhausreform des Bundes befördert die Konzentration

Zwei externe Einflussfaktoren sind der Grund für den Änderungsbedarf an der Klinik-Landschaft in der Region: Die Finanzierung des Gesundheitssystems reicht für einen kostendeckenden Betrieb der Krankenhäuser nicht. Allein 2023 steht ein Defizit von rund 75 Millionen

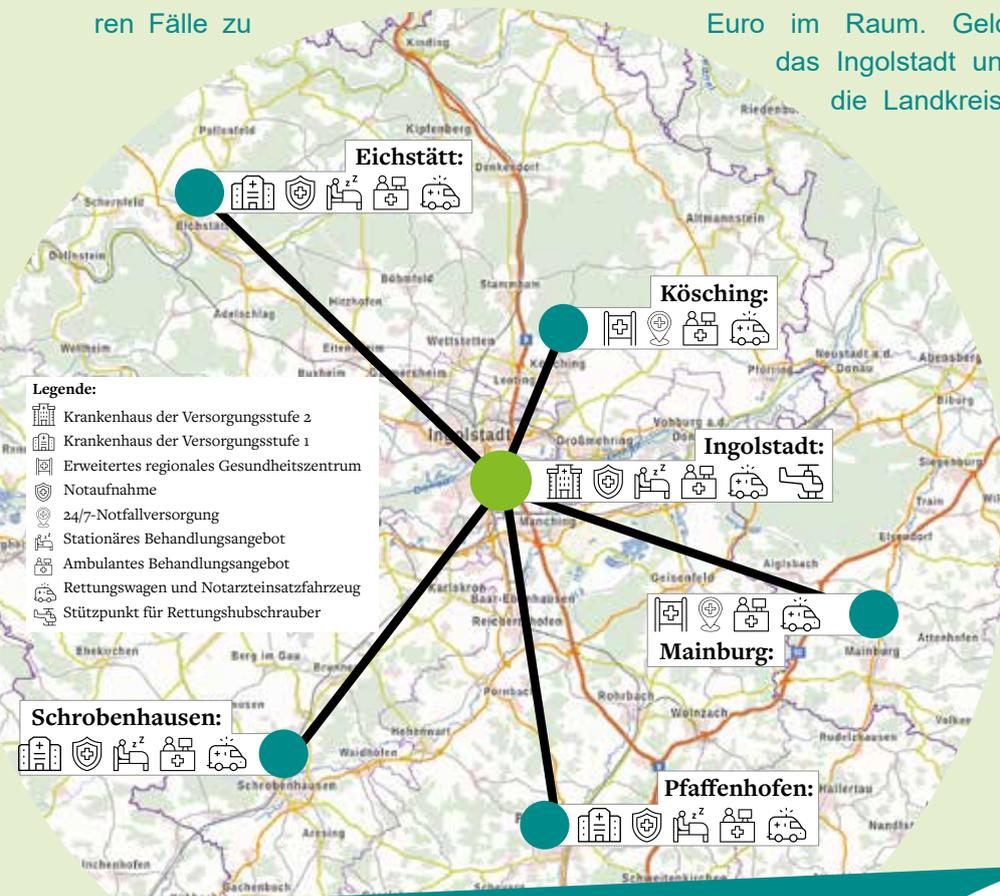
Euro im Raum. Geld, das Ingolstadt und die Landkreise

zuschießen müssen – Tendenz steigend. Geld, das an anderer Stelle für Soziales, Schulen oder den öffentlichen Nahverkehr fehlt.

Klinik-Vorstand Marco Fürsich nennt die geplante Krankenhausreform des Bundes als zweiten Grund, jetzt zu handeln. Dieses aktuell diskutierte Gesetzespaket hat die Konzentration stationärer Leistungen zum Ziel. Krankenhäuser müssen künftig für sogenannte Leistungsgruppen, in denen Behandlungen zusammengefasst sind, hohe Strukturanforderungen erfüllen. Dazu wird es Vorgaben zu Fallzahlen, der personellen Aufstellung und der technischen Ausstattung der Kliniken geben. „Erfüllen wir die Anforderungen nicht, verlieren wir einzelne oder mehrere Leistungsgruppen in der Region“, so Fürsich. Es gibt aber einen Lichtblick: „Vier Partner, die sich abstimmen, können deutlich mehr Leistungsgruppen in der Region halten als jede Klinik für sich allein.“

Gesundheitsversorgung in der Region aktiv gestalten

Die politischen Gremien Ingolstadts und der Landkreise haben die Ideen des Gutachtens bereits im Grundsatz gutgeheißen. Jetzt ist es an den Klinik-Verantwortlichen, die Art und Weise der Zusammenarbeit auszuhandeln. Dieser Prozess wird bis in die zweite Jahreshälfte hinein dauern.



Lesen Sie mehr zur Zukunft der Klinik unter www.kna-online.de



Kliniken
im Naturpark Altmühltal

>> Spendenübergabe an MHD

In einer gemeinsamen Aktion hatten die Pfünzer Feuerwehr, der Schützenverein, die KAB sowie der Heimatverein schon vor einigen Monaten festgelegt, dass mit einem Erlös aus dem Pfünzer Faschingstreiben der Herzenswunsch-Krankenwagen des Malteser-Hilfs-Diensts unterstützt kommen soll. Sehr positiv konnten die Verantwortlichen nunmehr vermelden, dass bei diesem Event ein Überschuss von 850 EUR erzielt wurde. Bei der Spendenübergabe an den Diözesangeschäftsführer Christian Alberter griff dieser nochmal die Thematik des Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen auf. Er erfüllt die Wünsche von unheilbar kranken Menschen, egal ob jung oder alt: Einfach ein paar schöne Stunden erleben, einmal herauskommen oder die Erfüllung einer besonderen Herzensangelegenheit. Speziell geschulte Ehrenamtliche aus dem medizinischen Bereich stehen den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer oft lebenszeitverkürzenden Erkrankung dabei zur Seite und ermöglichen diese unvergesslichen Stunden. Der Herzenswunsch-Krankenwagen ist ein besonders ausgestattetes Fahrzeug, alle Beteiligten sind ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um Menschen ihre letzten Herzenswünsche zu erfüllen.

„Jeder kann den Krankenwagen in Anspruch nehmen“ erklärte er. Voraussetzung ist das Einverständnis von ärztlicher Seite aus,



Christian Alberter, Diözesangeschäftsführer des MHD Eichstätt (2. v.r.) bedankte sich sehr herzlich bei den Vertretern der Pfünzer Vereine (v.l.: Juri Schärmann, Rupert Murböck, Mathilde Maile und Wolfgang Betz) für die Spende zu Gunsten des Herzenswunsch-Krankenwagens.

dass ein Transport grundsätzlich möglich ist, dann stünde einer Ein- oder Mehrtagesfahrt nichts im Wege. Nachdem diese Aktionen ausschließlich aus Spenden finanziert werden, bedankte sich Alberter sehr herzlich bei den Pfünzer Vereinen für diese großzügige Geste.

maschinenbau
intec

Folgt uns auch auf Instagram
@intec_maschinenbau

- ⚙️ Zuschuss zum Führerschein
- ⚙️ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ⚙️ 30 Tage Urlaub
- ⚙️ Vermögenswirksame Leistungen
- ⚙️ Bestellung der Arbeitskleidung

Intec Maschinenbau GmbH
Alemannenstraße 8
85095 Denkendorf
08466/90414-0

www.intec-maschinenbau.de
Bewirb dich jetzt unter: bewerbung@intec-maschinenbau.de

Ausbildung zum (m/w/d)
Mechatroniker
Industriemechaniker

>> INFORMATIONEN AUS DEM TOURISMUS WALTING

>> All we have is now - Eine Achtsamkeits-Stunde

Eine Stunde Achtsamkeit, eine Stunde nur für dich, weil DU der wichtigste Mensch in deinem Leben bist. In unserem schnelllebigen und oft sehr stressigen Alltag vergessen wir häufig, uns auch Zeit für uns selbst zu nehmen. Achtsamkeit und Bewusstheit für den Moment kann uns dabei helfen, wieder ruhiger zu friedener und dadurch auch gesünder durch das Leben zu gehen. Bei gemeinsamen Achtsamkeitsübungen, angeleiteten Atem- und Klopftechniken sowie einer erdenden und rückverbindenden Meditation, finden wir wieder mehr zu uns zurück und erinnern uns daran, wie wertvoll wir sind.

Bitte bringe mit: eine Yogamatte oder andere Unterlage/bequeme Kleidung/evtl. eine kleine Decke und/oder ein (Meditations)kissen/etwas zu trinken/Offenheit und Bereitschaft dir selbst wieder zu begegnen.

Termine: 14.06.2024 um 16.00 Uhr – Kneippanlage Isenbrunn
19.07.2024 um 16.00 Uhr – Kneippanlage Isenbrunn

Teilnahmegebühr pro Termin: 10 Euro für Erwachsene

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt unter:

tourismus@walting.de oder 0151-42487282

>> Kastell Pfünz - Castra Vetoniana

Familien-Erlebnisführung am Weltkulturerbe

Das Römerkastell Vetoniana in Pfünz zeugt von der militärischen Besatzung durch die Auxiliartruppen ebenso wie vom Alltag der zivilen Lagerbewohner hier am Kirchberg und gibt uns ein weiteres Bild der römischen Besiedlungsgeschichte im Altmühltal. Beim Rundgang erfahren wir von den Straßenverhältnissen in der damaligen Römischen Provinz Rätien, von Thermen und Soldaten, von Göttern und Tempeln, und von Doppelgräben, an einer Stelle, wo nie Wasser geflossen ist. Angelegt wurde das Kastell um 90 n. Chr., heute sind die nördliche Toranlage, ein Eckturm sowie ein Teil der Wehrmauer wiederaufgebaut.

Treffpunkt: Parkplatz am Römerkastell

Termine: 12.05.2024/14.07.2024/15.09.2024

Jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr 4 Euro für Erwachsene, Kinder frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



>> Ab sofort finden Sie Walting auf Instagram und Facebook



urlaubsregion_walting



Urlaubsregion Walting

Markieren Sie uns oder nutzen Sie **#meinwalting** um Ihr Foto zu reposten. Schauen Sie doch einfach vorbei.

intec maschinenbau

Komm in unser Team!

@intec_maschinenbau

Karrierestart
zum
Techn. Systemplaner
Elektrotechnik (m/w/d)
Elektriker (m/w/d)
in Denkendorf

www.intec-maschinenbau.de

>> **Veranstaltungen Kneippanlage Isenbrunn**

18.05.2024 – 14.30 Uhr

„Mit neuer Kraft und Energie ins Kräuterjahr“

Frühjahrskräuter, altbekannte und neu zu entdeckende Kräuter stehen neben Kneippanwendungen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Kräuter und auch die Wirkweise des Wassers sorgen für Vitalität und Wohlbefinden in unserem Alltag. Dies zu erfahren und wieder zu entdecken, steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Lassen sie sich einfach darauf ein und genießen sie eine Stunde an unserer schönen Kneippanlage in schöner Natur.
Teilnahmegebühr: 10 Euro Erwachsene und 5 Euro für Kinder

13.07.2024 – 14.30 Uhr

„Der Sommer in seiner vollen Pracht“

Viele Wildkräuter und Pflanzen stehen nun in voller Pracht und haben jetzt den Höhepunkt ihrer Wirkweise erreicht. Diese zu betrachten und auch deren Einsatzmöglichkeiten für eine erfrischende Verwendung im Zusammenspiel mit alltäglichen Kneippanwendungen erleichtern uns, gut durch die heißen Tage zu kommen.
Lassen sie sich ein, genießen sie eine entspannte und erholsame Stunde.
Teilnahmegebühr: 10 Euro Erwachsene und 5 Euro für Kinder

12.10.2024 – 14.00 Uhr

„Der Herbst schenkt uns viele Früchte in Wald und Flur“

Wir wollen mit festem Schuhwerk durch Wald und Flur ein Stück am Panoramaweg entlangwandern. Dabei entdecken wir nicht nur den Wachholder, sondern viele Heckenfrüchte, für Küche und Gesundheit.
Gut zu Fuß werden wir uns am Ende am Kneipptretbecken noch erfrischen und einiges hören zur Stärkung unseres Immunsystems.
Dauer: ca. 2 Stunden – Trittsicherheit ist Voraussetzung
Bitte festes Schuhwerk, geeignete Kleidung und etwas zum Trinken mitnehmen!!
Teilnahmegebühr: 10 Euro Erwachsene und 5 Euro für Kinder

Eine Anmeldung für alle Veranstaltungen ist erforderlich und erfolgt unter: tourismus@walting.de oder 0151-42487282



BLUMEN SCHERMER

Floristik & Dekoration
Marion Schermer

Inchinger Weg 3
85122 Hofstetten

- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Allerheiligenfloristik
- Schnittblumen
- Pflanzen und Deko

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

08:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 08:30 - 12:30

Tel. 08406/919925

www.blumen-schermer.de



**GETRÄNKE
HERZNER**
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag/Dienstag/

Donnerstag/Freitag

Samstag

Mittwoch geschlossen

8.00 - 18.00 Uhr

8.00 - 16.00 Uhr

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621



>> Eine Region in Aktion - wir machen uns klimafit!

Sonntag, 5. Mai 2024

Wald, Wasser, Energie, Umweltbildung - das sind unsere großen Themen der Gegenwart in Sachen Klima. Seid am fünften Mai dabei!

Alle Themen und Programme der 12 Altmühl-Jura Gemeinden - vom Wasser-Experimentier-Parcours für Kinder über 100%-Ökolandwirtschaft bis zu innovativen Technologien wie Eisspeicher oder Wärmerückgewinnung, von Gemeinschaftsgärten über Komposttoilette und Klärschlammpresse bis zum Energie-Frühschoppen mit Interessantem aus der aktuellen Forschung finden Sie unter:

RM 2022-2024 - Eine Region in Aktion - wir machen uns klimafit! - Altmühl-Jura (altmuehl-jura.de)

>> Kinder-Yoga

Kinderyoga-Abenteuer inkl. Yoga-Philosophie

Freitag, 28. Juni

14:00 - 15:30 Uhr (für Kinder von 4 - 6 Jahre)

16:00 - 17:30 Uhr (für Kinder von 7 - 10 Jahre)

Ort: Hungerturm, Pfünzer Straße 5, 85137 Walting

Alle kleinen Yogis aufgepasst! Ich reise mit euren kleinen Yogis in die aufregende Welt des Yoga zu zischenden Kobras, frechen Katzen, lauten Löwen, herabschauenden Hunden, ...

Voller Spaß und Freude an der Bewegung werden wir dabei stark wie ein Baum, aktivieren unsere eigenen Superkräfte und lernen ganz im Hier und Jetzt zu sein. Außerdem tauchen wir spielerisch in die Yoga-Philosophie ein. Bei schönen Klängen lauschen wir (ent-)spannenden Geschichten und schalten unsere vielen Gedanken auf stumm. Natürlich kommen auch Kreativität und Achtsamkeit nicht zu kurz.

Besonders wichtig ist mir, durch unsere gemeinsamen Stunden auch in euren Alltag einen „Hauch Yoga“ einkehren zu lassen.

Denn Yoga schenkt uns

- mehr Entspannung und besseren Schlaf
- höhere Konzentrationsfähigkeit
- psychische Stabilität
- verbesserte Körperwahrnehmung und Motorik
- und noch so viel mehr. Ich freue mich sehr darauf mit euren kleinen Yogis in eine Welt voll Zauber und Glück einzutauchen!

Eintrittspreise/Gebühr: 22,00 €

Im Preis enthalten: leckerer Tee, gesunde Knabbereien und eine kleine Erinnerung für Zuhause

Anmeldung ist erforderlich.

Veranstalter: Gemeinde Walting

Infotelefon: 0151/42487282

>> Yoga - dahoam&draußen

Yoga im Freien hat eine noch intensivere Wirkung auf Körper und Geist. Bei Yoga - dahoam&draußen werden die Teilnehmer*innen auf die faszinierende Reise des Yogas mitgenommen - im Zentrum steht dabei das Zusammenspiel von Bewegung, Atmung und Entspannung. Der Kurs beinhaltet Kraft- und Stretchingübungen, die in fließenden Bewegungen ausgeführt werden. Durch das gezielte Strecken und Dehnen werden Muskeln gekräftigt, die Wirbelsäule entlastet und die Körperhaltung verbessert. Eine großartige Variante, um gezielt einzelne Körperpartien zu stärken und gleichzeitig zur Ruhe zu kommen. Die Kurse finden nur bei gutem Wetter statt. Bei Regen oder sehr niedrigen Temperaturen entfällt der Kurs. Der Kurs ist für Yoga-Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet - leider nicht für Schwangere und Mütter während der Rückbildung.

Bitte bringe mit: bequeme Kleidung / deine Yogamatte / etwas zu trinken / ggf. Pullover & Strümpfe

Termine: 14.05.2024 um 18.00 Uhr - Kneippanlage Isenbrunn
04.06.2024 um 19.00 Uhr - Kneippanlage Isenbrunn
18.06.2024 um 19.00 Uhr - Schloss Pfünz Parkanlage
09.07.2024 um 19.00 Uhr - Hungerturm Rieshofen
23.07.2024 um 19.00 Uhr - Hungerturm Rieshofen
17.09.2024 um 18.00 Uhr - Römerkastell

Teilnahmegebühr pro Termin: 10 Euro für Erwachsene

Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt unter: tourismus@walting.de oder 0151-42487282.



Planen | Bauen | Sanieren | Finanzieren

Wohnen, aus einer Hand!



Zusammen individuelle
Lösungen gestalten!

Schermer Planung GmbH & Co KG
Ostenstraße 23 | 85072 Eichstätt
Telefon: 0162/9084983
info@schermer-planung.de

◆ **Neubau**

| Schlüsselfertigbau
| Generalunternehmer

◆ **Sanierung/Renovierung**

| Architektenbegleitung
| Erneuerbare Energien
| Heizungstausch/Wärmepumpen

◆ **Bauplanung**

| Bauanträge, Vermessung
| Tragwerksplanung,
| 3D Visualisierung

◆ **Immobilien**

| Grundstücke
| Wohnungen
| Häuser

◆ **Energieberatung**

| Einzelmaßnahmen
| iSFP - Sanierungsfahrplan
| KfW-Sanierung

◆ **Baufinanzierung**

| Zuschussberatung
| KfW-Beratung
| BAFA

>> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

>> Altmühltaler Schützen Gungolding

Generalversammlung – Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft – Hofmann Martin sen. 60 Jahre Mitglied

Am 07.01 fand die Generalversammlung der Altmühltaler Schützen Gungolding statt, bei der 46 Mitglieder anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Patrick Müller folgten die Berichte des Schriftführers Melanie Lochner sowie des Kassiers Stephanie Beck. Patrick Müller trug im Anschluss den Bericht des Sportleiters sowie den Bericht des Jugendleiters vor. Im Programm standen nun die Ehrungen der langjährigen Mitglieder an. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Franz Fieger, Nora Fieger, Sabine Schmidt, Regina Wilding und Carolin Wolfsteiner geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bedankte sich der Verein bei Thomas Lühne, Renate Miehling, Manuela Müller und Konrad Schnabel. Bei Gerlinde Alberter, Gertraud Frank, Georg Glaßner, Franz Grillmeier, Heinz Müllerlei, Werner Nussbaumer, Helmut Pfäffel, Günther Piehler, Josef Plank, Alfred Renner, Gerhard Rößler, Franz Schnabel, Xaver Schöpfel, Georg Schramm, Angelika Vögele, Alban Wagner und Josef Weidenhiller bedankte sich der Verein für 50-jährige Mitgliedschaft. Für stolze 60-jährige Mitgliedschaft wurde Martin Hofmann sen. geehrt. Nach den Ehrungen stand die Entlastung der Vorstandschaft an, welche von unserem Ehrenschießenmeister Robert Herzner durchgeführt



wurde. Mit dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ ging die gelungene Generalversammlung zu Ende. Die anwesenden geehrten Mitglieder stellten sich zu einem Gruppenfoto auf.

Strohschießen

Am 2. Dezember 2023 fand bei den Altmühltaler Schützen Gungolding das traditionelle Strohschießen samt Weihnachtsfeier statt. An fünf Schießtagen konnte geschossen werden. Die Feier startete ab 18 Uhr mit einem Glühweinpfeil im Biergarten unseres Vereinswirtes. Bei idealen Wetterverhältnissen mit leichtem Schneefall kam weihnachtliche Stimmung auf. Ab 20 Uhr begann das Strohschießen mit einem weihnachtlichen Gedicht, welches durch Patrick Müller vorgelesen wurde. Im Anschluss durften sich alle Schützen je nach Schießergebnis ein in Stroh eingepacktes Päckchen aussuchen. Danach fand die Verleihung der Pokale und der neu angeschafften Ehrenscheibe statt. Über diese Scheibe durfte sich Petra Fuchs freuen. Der Wanderpokal für Luftgewehr ging an Hans Rößler, bei der Disziplin Luftpistole sicherte sich Patrick Müller den Pokal. Barbara Straus durfte sich über den Jugendpokal freuen. Den Abschluss des Strohschießens bildete die große Versteigerung, bei der es wieder schöne Preise zu steigern gab. Für die musikalische Unterhaltung zwischen den verschiedenen Punkten sorgte Franziska Straus. Ein großes Dankeschön dafür. Ebenfalls bedanken möchte sich der Schützenverein bei allen Sponsoren sowie bei Thomas Piehler, der den Teilnehmern kostenlos Stroh zur Verfügung stellte.



schödl druck



**Partner für Ihre Privat- und
Geschäftsdrucksachen!**

Jurastraße 2, 85137 Walting-Rapperszell
Telefon: (0 84 26) 49 0, Mobil: 0173 58 03 66 0
E-Mail: info@schoedl-druck.de
www.schoedl-druck.de

>> FC Arnsberg

Tagesskifahrt ins Zillertal

Am Samstag den 13.1. machte sich ein vollbesetzter Bus auf den Weg nach Zell am Ziller in die Zillertalarena. Bei Kaiserwetter freuten sich die Skifahrer/Rodler/Wanderer über sehr gute Pistenverhältnisse. Am späten Nachmittag traf sich dann die komplette Busbesatzung in der Apres Ski Bar „Joggkessel“. Bis 21:30 Uhr wurde dort gefeiert, bis es wieder nach Hause ging.



FCA Dance Kids on Tour

Einige Auftritte hatten unsere Dance Kids in dieser Fasching Saison und begeisterten damit sehr viele Leute. Auf ihrem Tourneepfad standen Auftritte in Arnsberg, Gungolding, Rapperszell, Böhmfeld, Pfalzpaint und Pfünz.

Wir freuen uns schon auf den kommenden Fasching und auf die Auftritte der Dance Kids.



Info FCA Dance Kids

Nach der Saison ist vor der Saison
Ab 6.3.2024 beginnt das Training wieder.
Neuanmeldungen dürfen hierfür gerne bis 1.3.24 an Anna Gobleder (0176/45866233) gegeben werden.
Wichtig ist dabei nur, dass das Kind bis 6. März 6 Jahre alt ist.
Ab September beginnen wir dann wieder mit einer neuen Choreografie für die große Faschingssaison 2024/25. Auch hierfür nehmen wir bereits Neuanmeldungen entgegen, bis 1. September.
Wichtig ist dabei, dass das Kind bis 31.12.24 6 Jahre alt wird.

Gerne sind auch Jungs willkommen

Wir freuen uns auf euch

Eure Anna, Julia, Annalena & Lena

Jugend Hallenturnierteilnahmen

In der Hallensaison 2023/24 nahmen wieder einige Mädchen und Jungs mit sehr viel Eifer, Spaß und Erfolg an verschiedenen Hallenturnieren bei uns im Landkreis und darüber hinaus teil. Auch unsere älteren Herren vom Verein sind immer noch fleißig am Trainieren und Spielen, so nahmen auch sie an einem Hallenturnier teil. Sehr erfreulich ist das sehr viele von den AH-Spielern als Jugendtrainer/Betreuer/Gönner aktiv sind.



Faschingsfeiern

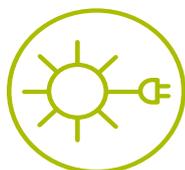
Am 26. & 27. Januar wurde beim FCA-Fasching gefeiert. Am Freitag fand der Kinderfasching im Sportheim statt. Neben dem Besuch der Kipfenberger Fasenickl legten die FCA Dance Kids einen klasse Faschingsauftritt hin. Auch Maskottchen Arni war unterwegs um die vielen kostümierten Kids zu bespaßen.

Am Samstag fand dann unter dem Motto „Grenzenlos Unsportlich“ die Faschingsparty für die Erwachsenen statt. DJ Pat heizte ordentlich ein und spätestens bei der Schwanensee-Ballett-Einlage unsere Fußballer hob sich die Stimmung im Sportheim auf Höchstniveau an. Zu späterer Stunde freuten sich die Gäste über den Auftritt der Kipfenberger Garde und der Fasenickl.



Energie für Ihre Zukunft:

Solarstrom



selbst erzeugen



richtig speichern



intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de
Ingolstadt | Preith

>> Feuerwehr Rapperszell

Mehr als 60 Aktionen im vergangenen Jahr

Kreisbrandmeister lobt Engagement der Feuerwehr Rapperszell

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die Feuerwehr Rapperszell bei ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken. Rund 45 Mitglieder trafen sich am vergangenen Samstag im Dorfhaus Rapperszell, wo unter anderem auch die Feuerwehr untergebracht ist. Bevor über das Jahr 2023 berichtet wurde, wurden die Mitglieder mit feinsten Kalbsbraten aus der eigenen Dorfhaus-Küche verwöhnt. Anschließend brachte der Vorsitzende Marcus Bernecker in seinem Rückblick alle Aktionen rund um das Vereinsleben nochmal in Erinnerung. Zur Faschingszeit konnte zusätzlich zum traditionellen Faschingsprogramm der Kinderfasching wiederbelebt werden und auch die Schäffler haben dem Dorf einen Besuch abgestattet. Neben der Teilnahme an mehreren Feuerwehrfesten hatte der Verein einige Premieren. Im Holzbackofen am Dorfhaus wurde nicht nur ein Spanferkel gegrillt, sondern ein ganzes Wildschwein. Für die anstehende Investition in eine PV-Anlage konnte im letzten Jahr der Umweltpreis der Stadtwerke Ingolstadt gewonnen werden. Zudem lobte Bernecker die im vergangenen Jahr erbrachten Stunden zum Betrieb des Dorfhauses. Mehr als 1500 Stunden leisteten allein das Wirte-, Küchen und Hausmeister-Team.

Kommandant Felix Marx berichtet von der erweiterten Ausbildung im Bereich Erste Hilfe zum Jahresanfang. Nun folgt nach und nach die Ausbildung von einigen Kameraden zu Atemschutzgeräteträgern, aber auch Feuerwehrführerscheine stehen wieder an, so Marx. Als erste Wehr innerhalb der Gemeinde konnte 2023 eine Kinderfeuerwehr unter Leitung von Justin Marx gegründet werden. Neben einem Kinder-Aktionstag für Cybermobbing der Polizei konnte die Kinderfeuerwehr bereits einen Ausflug zum Schloss Thurn machen.

Im Herbst folgte eine Großübung aller Gemeindewehren und vielen weiteren Hilfsorganisationen unter Leitung von Felix Marx. Eine Explosion in Kombination mit einer Unwetterlage und einem Waldbrand machten die Übung sehr anspruchsvoll und realistisch. Auch hier übernahm das eigene Küchenteam federführend die Essenversorgung für die 250 Teilnehmer. Im vergangenen Jahr wurden 9 Einsätze abgearbeitet, welche sich fast ausschließlich im Bereich technische Hilfeleistung abspielten.



Kassier Thomas Wittmann berichtet über Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023. Einige Rechnungen für die Restarbeiten am Dorfhaus mussten noch beglichen werden. Der Betrieb des Dorfhauses bleibt der größte Punkt. Kassenprüfer Fred Stübler lobte die vorbildliche Kassenführung und schätzte das Engagement des Kameraden!

Bürgermeister Roland Schermer bedankte sich im Namen der Gemeinde für den Einsatz der aktiven Einsatzkräfte und der ehrenamtlichen Helfer im Vereinswesen. Als besonderer Punkt stand die Kommandantenwahl auf dem Programm. Als 1. Kommandant wurde Felix Marx für weitere 6 Jahre bestätigt. Neu hinzugekommen sind die beiden 2. Kommandanten Johannes Nutz und Justin Marx. Schermer bedankte sich beim bisherigen 2. Kommandanten Michael Rudingsdorfer für sein Wirken in den letzten Jahren.

Kreisbrandmeister Thomas Buchberger überbrachte die Grüße aus der Kreisbrandinspektion und erwähnte die mehr als 60 Aktionen in Feuerwehr- und Vereinsleben im vergangenen Jahr und stellt die wichtige Bedeutung der Feuerwehr für das Dorfleben dar.

Zu guter Letzt standen noch 19 Ehrungen auf dem Programm. Bernecker bedankte sich für die lange Vereinszugehörigkeit bei den Mitgliedern.

Ehrungen

40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Daum Andreas

25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Lehmeier Florian, Bernecker Johannes, Lehmeier

Helmut jun., Peter Andreas, Hüttinger Bernhard, Mayer Klaus, Markert Markus, Adlkofer Simpert jun., Hüttinger Michael, Liebermann Marc und Wittmann Stefan

10 Jahre Vereinszugehörigkeit: Bernecker Carolin, Bernecker Christina, Albrecht Florian, Halbig Franz, Urban Stefan, Stübler Felix und Stübler Jonas



Die Reihe der Geehrten bei der Feuerwehr Rapperszell zusammen mit dem 1. Vorstand Marcus Bernecker (von rechts), Bürgermeister Roland Schermer, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger, 2. Kommandant Michael Rudingsdorfer, 1. Kommandant Felix Marx und 2. Vorstand Martin Spiegel (1. v. links) Foto: Albrecht

>> Wuff, Wuff, Wuff

an alle Leinenenden und vierbeinigen Kolleg:innen

Heute bellen wir drei Freunde mal richtig laut und machen Radau! Geht es euch auch so? Manchmal müssen wir einfach! Dazu werden wir oft aus dem Haus, Garten oder Auto gezerrt.

Wir haben unsere Frauchen zwischenzeitlich erzogen unsere Haufen, wo es auch immer passiert, mitzunehmen und die Beutelchen ordnungsgemäß in Restmülltonnen zu entsorgen.

Und ihr?

Gerne lesen auch wir „Zeitung“.

So im Vertrauen - passiert euch das auch, wenn ihr eure Nasen in fremde Haufen am Wegesrand oder Wiesen stecken, euch damit mal parfümiert oder sogar davon probiert, erfolgt der ohrenbetäubende Aufschrei „Pfui!!!!“ - nur weil da paar Würmer, Krankheitserreger oder Anderes enthalten sind?

Da wären noch die Spielplätze, Grünflächen und -streifen! Dort spielen Kinder oder auch mal wir! Und schon wieder sind hier Haufen von euch!

Das Ganze ist nicht nur ekelhaft sondern auch für Kinder und die, die reintreten sowie evtl. in Berührung kommen, unhygienisch und ungesund!

Auch Hausbesitzer ärgert es zu Recht, wenn mal wieder einer von euch Kolleg:innen meint das Revier mit flüssigen und festen Hinterlassenschaft am Grundstück markieren zu müssen.

Darum bitten wir Drei, erzieht das Ende an eurer Leine, dass eure Haufen nicht nur auf der Straße weggeräumt werden, sondern überall!!! (Grünflächen, Wegrändern, Wiesen) Und auf Spielplätzen wird nicht markiert oder gekackt!

Wir garantieren euch, dann sind wir gerne im Dorf gesehen!

Bellt laut unseren Wunsch auch an touristische Freund:innen weiter, die bei uns unterwegs sind oder knurrt sie an, falls ihr sie auf frischer Tat ertappt.

Und wenn ihr uns mal auf einer Grünfläche mit unseren Frauchen trainieren seht - dürft ihr euch gerne dazugesellen!

Es grüßen Euch
drei treue Freunde



>> Schützenverein Waldhorn Walting

Mitgliederessen anlässlich des 70-jährigen Vereinsjubiläums

Am 29. Oktober 2023 fand das Mitgliederessen der Waldhorn-Schützen Walting statt. Anlass war der 70. Geburtstag des Vereins. Es gab ein warmes Mittagessen vom Schreinerwirt aus Gungolding. Anschließend wurden die Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Darunter waren auch die letzten beiden lebenden Gründungsmitglieder: Konrad Strauß und Josef Bauer.

Ehrungen:

Benjamin Bruckner	25 Jahre	Bernhard Stark	50 Jahre
Josef Dengler	40 Jahre	Josef Bauer	70 Jahre
Richard jun. Strauß	40 Jahre	Konrad Strauß	70 Jahre



Christian Pschierer (1. Schützenmeister), Benjamin Enthaler (1. Sportleiter), Roland Schermer (Bürgermeister), Benjamin Bruckner, Josef Bauer, Manfred Bauer, Josef Dengler, Bernhard Stark, Richard Strauß, Jonas Kerler (Gewinner Jubiläumsscheibe), Tobias Wenzl, sitzend: Josef Bauer, Konrad Strauß (beides Gründungsmitglieder) (von links nach rechts)

Die Jubiläumsscheibe, die im Schützenhaus hängen wird, hat sich unser Jungschütze Jonas Kerler mit einem 200,8 Teiler gesichert. Dazu gratulieren wir sehr herzlich.



Benjamin Enthaler, Christian Pschierer, Jonas Kerler und Roland Schermer (von links).

Den Abschluss bildete Kaffee und Kuchen und so nahm der Tag einen gemütlichen Ausklang.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Kommen und sagen Vergelts Gott an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen Tag ermöglicht haben.

>> Trachtenverein Gungolding

Faschingsball

Am Faschingsball beim Schreinerwirt sorgte die Band Sun & Moon Trio für ausgelassene Stimmung. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der TVG Showtanzgroup, die unter dem Motto „100 Jahre Disney“ die Erinnerungen an die größten Disneysongs und ihre Charaktere weckte.



Faschingsprobe Kids

Auch bei den Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins ist der Fasching eingekehrt. Es wurde die Probenzeit genutzt, um viel zu spielen, zu tanzen und auch zu naschen. Alle Kinder kamen natürlich auch verkleidet und hatten riesigen Spaß beim bunten Nachmittagsprogramm.



Kesselfleisch essen mit Auftritt Buxis

Das Kesselfleischessen am Faschingssamstag gehört für viele schon zu einem festen Termin. Auch heuer erfreuten wir uns an vielen Teilnehmer, die es sich schmecken ließen. Drei unserer Vereinskinder sind auch bei den Buxis sehr aktiv. Deshalb kamen sie mit zwei ihrer Gruppen und zeigten allen Anwesenden das Programm der laufenden Faschingsaison.



Platt- und Drehkurs in Gerolfing

Am 18. Januar fuhr eine Gruppe von den Gungoldinger Trachtlern nach Gerolfing zum Plattl- und Drehkurs. Dort wurde in verschiedenen Gruppen die Grundlagen des Plattlns bzw. des Drehens erlernt und gefestigt und es gab einen kleinen Walzerkurs. Der lehrreiche Sonntag wurde dann mit einer gemeinsamen Spielerunde abgeschlossen. Laura Scheider, Raphael und Annalena Schmidt unterstützen den Donaugau dabei als Referenten und Vorstand Georg Straus spielte als Musikant auf. Zum Abschluss des Tages erhielt jeder noch eine Teilnehmerurkunde zum stolzen Vorzeigen im Verein aber natürlich auch zuhause bei der Familie.



Theater

Theater gespielt wird in Gungolding, solange man denken kann - und viele der jetzigen Darsteller haben ihr Talent von den Eltern und von den Großeltern und vielleicht noch anderen Vorfahren geerbt. Alle jedoch, die auch in diesem Jahr dabei waren, gaben wieder ihr Herzblut. Bei dem außergewöhnlichen Stück mit dem markanten Titel „BanditnBagasch“ war das auch für die „alten Hasen“ eine gewisse Herausforderung. Theaterleiter Georg Glaßner hatte ja schon oft ganz schön Mut bei der Auswahl der Stücke bewiesen, und in diese Kategorie darf man getrost auch die nun abgeschlossene „BanditnBagasch“ einreihen. Das Ziel ist immer, dem Publikum einen schönen Theaterabend zu bereiten und den Darstellern ihre Freude am Spiel anzumerken.

Gauner gab es genug in diesem Stück, das sagt ja schon der Titel. Die größte Herausforderung lag dabei ganz sicher in der Doppelrolle, die Michael Rudingsdorfer bravourös bewältigte und damit dem Publikum viel Spaß bereitete. Die Zwillingbrüder „derer von Reizker“, der eine ein geheimnisvoller, mit allen Wassern gewaschener Gauner und der andere ein braver junger Mann, der auf der Suche nach seinem Bruder in dieser „Waldschänke“ landete. Da wurde sogar die sehr selbstbewusste Lia, Tochter der Wirtsleute Hallimasch (Thomas Brömser) und Pfeifen-Paula (Michaela Schmidt), mit der Zeit recht handsam. Lisa Schiller in der Rolle der Lia war diesmal der einzige Neuzugang bei den Spielern des Trachtenvereins. Ihre unbekümmerte und freche Art, die Rolle auszufüllen, wurde im Spielverlauf sehr oft mit Szenenapplaus bedacht. Überhaupt sparte das Publikum nicht mit Beifall, was die Spielfreude der Darsteller zusätzlich anheizte.

In den weiteren Rollen waren zu sehen und immer wieder zu bestaunen: Franz Fieger als lustiger Handlanger des Banditen Rupp von Reizker, Brigitte Miebling als fidele und im Wald beheimatete Nachbarin Wilma, Georg Glaßner als grober Verbrecher Schlitzer-

Vinz und Karola Schäffer als seine „Rotlicht Madam“ und schrille Gesellschafterin. Eine „stumme Rolle“ als üblicherweise mithilfe eines Schlaftrunks ausgeraubte Gaststättenbesucherin hatte Edeltraud Schneider übernommen.

Besonders wichtige Personen hinter der Bühne stellten Christine Rößler und Marina Schramm dar, die soufflierten soweit dies nötig war. Für die Technik zeichneten Manfred Schmidt und Jürgen Schmidt verantwortlich und für den Bühnenbau und die Ausstattung Ernst Rößler und Georg Schramm jun. Mit der entsprechenden Schminke und den passenden Frisuren hatte Corinna Schäffer die Darsteller teilweise verblüffend passend ausgestattet. Besonders gut war ihr die Nachbarin Wilma (Brigitte Miebling) gelungen, die seit vielen Jahren zur Truppe gehört und diesmal in einem völlig ungewöhnlichen Outfit agierte..

In den Pausen zeigten die Plattlergruppen ihr Können. Das ist wahrscheinlich auch ein „Alleinstellungsmerkmal“ der Gungoldinger Theatergruppe. Vorsitzender Georg Straus begleitete sie auf der Steirischen.

Nach der letzten Aufführung gab es noch reichlich Dankesworte und Geschenke von Seiten der Vereinsleitung des Heimat- und Trachtenvereins „D' Waldbauern“ Gungolding e. V. Besonders geehrt wurde Karola Schäffer, die zum zehnten Mal dabei war und die auch wieder den langen Anfahrtsweg in ihre „Alte Heimat“ gerne in Kauf nahm.

Das Foto zeigt die muntere Spielerschar mit den Trachtlern, die mit ihren Schuhplattlern die Pausen verkürzten, den Souffleusen, Technikern und Ausstattern, der Maskenbildnerin und dem Vereinsvorstand Georg Straus (ganz bescheiden hinten 3. v. rechts).



**>> Schauen Sie auch auf
unsere Homepage:
www.walting.com**

**Hier finden Sie:
Wissenswertes, Bürgerservice,
Formulare, Tourismus**

>> Grundschule Walting

Feierliche Amtseinführung von Rektorin Marion Ostermeier an der Grundschule Walting

In einer kleinen Feierstunde an der Grundschule Walting wurde Marion Ostermeier offiziell als neue Rektorin in ihr Amt eingeführt.

Das Programm begann mit einer herzlichen Begrüßung und Einführung durch die stellvertretende Schulleiterin Birgit Stüwe, die die Anwesenden auf den Anlass einstimmte. Dabei überreichten Kinder der Schule kleine kneippsche Geschenke, die die neue Rektorin auf ihre Arbeit an der neuen Schule, die die Zertifizierung als Kneippschule anstrebt, vorbereiten sollen. Es folgten Ansprachen von Ehrengästen, die die Bedeutung der Bildung und die zukünftige Ausrichtung der Schule hervorhoben. Schulamtsdirektor Rudolf Färber würdigte in seiner Rede die Qualifikation Marion Ostermeiers für dieses Amt und betonte die Bedeutung von Kommunikation für eine erfolgreiche Führung. Bürgermeister Roland Schermer unterstrich die enge Verbindung zwischen Schule und Gemeinde. Alfred Riedl überbrachte die besten Wünsche des Elternbeirats.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bläserklasse unter der Leitung von Klaus Schödl.



>> Theater Pfalzpaint

Der lustige Einakter „Erben hilft nicht immer“ unter Leitung von Franziska Fischl, mit den Theaterleuten, Luzie Schramm, Sophia Schermer, Lena-Sophie Schieber, Markus Strobl, Philipp Trost, Florian Schieber und Lukas Müller kam bei den Besuchern sehr gut an.



Pokale



DENGLER

Vereinsbedarf | Textilveredelung

📍 85137 Pfalzpaint 📞 08426/738 ✉ info@pokale-dengler.com 📷 pokale_dengler

IHR FACHBETRIEB FÜR METALLBAU & BEDACHUNGEN

SPENGLEREI

- Flachdächer
- Steildächer
- Profildächer
- Fassaden
- Kamine
- Gauben
- Dachsanierung

SCHLOSSEREI

- Edelstahl
- Metallbau
- Toranlagen
- Zäune
- Überdachung
- Balkone
- Stahltreppen



SCHLOSSEREI & SPENGLEREI
SCHMIDT GmbH

Kantstraße 11 • 85055 Ingolstadt-Etting • Tel. 08 41/994 38-0
info@schmidt-stahlbau.de • www.schmidt-stahlbau.de

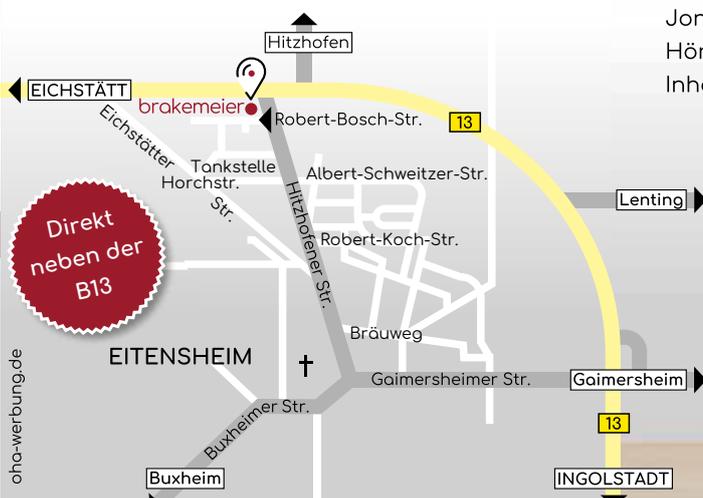
hörakustik brakemeier

ehrllich, bedarfsorientiert, fair, modern -
versteht sich von selbst!

- Modernste Messtechnik, individuelle Anpasstrategien
- Bedarfsorientierte Beratung, Lösung bei Hörsystemen, Gehörschutz, Tinnitus
- Kostenfreie Erstellung des Hörprofils
- Kostenfreies Probetragen
- Schnelle Online-Terminvereinbarung

Das ideale
HÖRSYSTEM
gibt es
für jeden!

Jonathan Brakemeier
Hörakustik-Meister
Inhaber



Robert-Bosch-Straße 2 · 85117 Eitensheim · Telefon 08458 6034840 · www.hoerakustik-brakemeier.de

>> **Königlich Privilegierte Feuerschützen- gesellschaft Pfalzpaint**

Die FSG bedankte sich mit einem Essen und einem gemütlichen Abend, bei allen aktiven Mitgliedern. Die Aktivenscheibe gewann Gerhard Schneider.



Neue Königin und Könige bei der FSG-Pfalzpaint

Luzie Schramm, Sebastian Schneider und Tim Schumacher führen das Zepter.

Bei der gut besuchten Königsfeier im Schützenhaus fand die Proklamation der neuen Könige statt. Luzie Schramm ist die neue Schützenkönigin der Pfalzpainter Schützen und Tim Schumacher

der Bogenkönig. Sebastian Schneider vertritt die Jugend im Jahr 2024. Umrahmt wurde das Programm durch einen lustigen Einakter „Erben hilft nicht immer“ unter Leitung von Franziska Fischl.

Nach der Begrüßung durch Schützenmeister Florian Bauer folgte die Sachpreisverteilung. Die Siegerliste führte Tobias Herrmann mit 99,2 Ringen an.

Bei den Jungschützen, die mit dem Lichtgewehr schossen, belegte Jakub Dvoracek mit 297,3 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Johannes Bschiehl und Jonas Herrmann.

Bei der Meisterserie konnte sich mit insgesamt 292,3 Ringen Tobias Herrmann auf den ersten Platz positionieren. Dicht gefolgt von Christian Schneider mit 284,00 Ringen und Markus Burtz mit 280,8 Ringen.

Die Blattprämie gewann Tobias Herrmann (116,4 Teiler) vor Gerhard Schneider (134,1 Teiler) und Florian Bauer (185,3 Teiler).

Die Neujahrsscheibe wurde an Michael Schneider (112,3 Teiler) verliehen.

Das von Lorenz Bauer gestiftete Reh holte sich mit einem 38,4 Teiler Christian Schneider und den Blattpokal gewann Andreas Schneider mit einem 4,4 Teiler.

Vereinsmeister in der Disziplin Luftpistole wurde Florian Bauer mit 357,1 Ringen. Er verwies Gerhard Schneider mit 333,9 Ringen auf Platz zwei und Andreas Heiß sen. mit 330,6 Ringen auf Platz drei. Den Titel Vereinsmeister Altersklasse holte sich Gerhard Schneider mit 276,2 Ringen, dicht gefolgt von Christian Schnei-

Kraftfahrzeuge

Metallbau

Spenglerei



LIEPOLD

Pfalzpaint
Obere Au 11
85137 Walting

Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de

der mit 274,4 Ringen und Christian Müller mit 262,6 Ringen. Bei der Jugend wurde der Vereinsmeister an Philipp Trost mit 251,9 Ringen verliehen, gefolgt von Eva-Maria Trost 247,4 Ringen und Lena-Sophie 230,3 Ringen. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Tobias Herrmann mit 287,4 Ringen und Vereinsmeister Auflage gewann Walburga Herrmann mit 275,0 Ringen. Der Titel des Bogenvereinsmeisters ging an Andre Meyer mit 487,0 Ringen, gefolgt von Christian Schneider und Peter Kettner.

Der von Helmut Stiegler gestiftete Maibaum ging an Philipp Trost mit einem 89,0 Teiler.

Ein großer Dank ging auch an die besten RWK Schützen der Saison 2022/2023. Als beste Schützen wurden Markus Burtz mit 253,10 Ringen, Stefan Heiß mit 350,10 Ringen und Christian Schneider mit 349,73 Ringen geehrt.

Die FSG bedanke sich mit einer Urkunde herzlichst bei Christian Schneider für über 400 Rundenwettkämpfe und bei Tobias Dengler und Markus Burtz für über 150 Rundenwettkämpfe.

Bester Jugendlicher beim Übungsschießen 2023 wurde Philipp Trost (31 3,1 Ringen). Bester Schüler 2022 wurde Sebastian Schneider mit 277,4 Ringen.

Die Meistbeteiligung beim Übungsschießen gewann Sebastian Schneider vor Maxi Blind und Jonas Herrmann.

In Würdigung der Verdienste um das Bayerische Schützenwesen, erhielt Florian Bauer vom Bayerischen Sportschützenbund das Protektorsabzeichen.

Die vom Bayerischen Sportschützenbund in Anerkennung für treue Mitarbeit gestiftete Verdienstnadel wurde Tobias Dengler überreicht.



Gungolding und Umgebung soll doch schön sein,
drum halten wir Ort und Fluren rein.

Wir laden Jung und Alt, Groß und Klein
Zur Aktion „Saubere Landschaft“ ein.

Dazu treffen wir uns am **Samstag, 13. April 2024**
um
13.00 Uhr am **Feuerwehrhaus.**

Nach getaner Arbeit gibt's auch einen kleinen Schmaus.

Wir hoffen, wir können zahlreich ziehen ins Gelände,
denn viele Hände schaffen bald ein Ende.

Die Vorstandschaft des OGV's und der Jagdgenossen Gungolding.



Im Anschluss an die Preisverleihung erfolgten die Ehrungen für 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, und 60 Jahre Treue Mitgliedschaft für den Verein.

Beim Höhepunkt des Abends, der Königsproklamation, wurde zunächst die Würde des Jugendkönigs verliehen. Der scheidende Jugendkönig Julian Kress konnte die Jugendkönigskette an seinen Nachfolger Sebastian Schneider überreichen, denn mit einem 20,5 Teiler holte er sich den Titel des Jugendkönigs.

Die Königskette übergab Fabian Schmailzl an Luzie Schramm, die sich mit einem 179,2 Teiler die Königswürde sicherte. Die weiteren Plätze belegten hier Simone Falk (189,2 Teiler) und Florian Bauer (234,3 Teiler).

Zum Schluss bedankte sich der 1. Schützenmeister Florian Bauer und lud alle noch herzlichst zu den kommenden Veranstaltungen ein.



>> INFORMATIONEN AUS DEN LIMESGEMEINDEN

>> Wechsel beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Rolf Meindl ist neuer Leiter

Anfang Januar wurde Josef Holzmann, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern nach 38-jähriger Dienstzeit in einem Festakt von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber in feierlichem Rahmen im Schloss Nymphenburg in den Ruhestand verabschiedet. Seit September 2020 führte der leitende Baudirektor das ALE Oberbayern. Er erhielt von der Ministerin die Staatsmedaille in Silber für seine herausragenden Verdienste um den ländlichen Raum. „Mit großem persönlichen Engagement haben Sie sich auch in schwierigen Zeiten für den Nachwuchs und den ländlichen Raum eingesetzt“, sagte Michaela Kaniber. Während seiner beruflichen Laufbahn setzte sich Holzmann nach dem Studium des Vermessungswesens an der TU München als Referent, Referatsleiter, Sachgebietsleiter und Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung mit Leidenschaft für die Belange der Gemeinden, der Landwirtschaft und der Bürger in Oberbayern ein. Die Nachfolge von Josef Holzmann trat der 62-jährige leitende Baudirektor Rolf Meindl am 20. Januar an. Meindl betreute nach dem Studium des Vermessungswesens an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn ab dem Jahr 1991 Projekte der Land- und Dorfentwicklung und war seit 2017 Leiter der Abteilung Land- und Dorfentwicklung am Amt für Ländlichen Entwicklung Oberbayern in München. Seit dem Jahr 2020 war er auch Stellvertreter des Amtsleiters, so dass er nahtlos den Stab von Josef Holzmann übernehmen kann.

An dem Festakt nahmen auch Waltings Bürgermeister Roland Schermer als stellvertretender Vorsitzender der ILE LimesGemeinden sowie Tittings Bürgermeister Andreas Brigl als Vorsitzender der LAG Altmühl-Jura teil. Beide überbrachten die Glückwünsche der interkommunalen Zusammenschlüsse und gratulierten Meindl beim Festakt persönlich zur Beförderung. Sie wünschten ihm für seine neue Aufgabe viel Geschick und die notwendige Kraft in diesen herausfordernden Zeiten. Meindl ist den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der LimesGemeinden und Altmühl-Jura als erfahrener Moderator mit Weitblick aus verschiedenen Seminaren und Workshops zur Entwicklung der Region gut bekannt. „Herr Meindl kennt die Herausforderungen, vor denen die Kommunen stehen und will diese gemeinsam mit ihnen angehen“, berichtet Bürgermeister Brigl. Gerade in Zeiten knapper werdender Finanzmittel sei die Unterstützung des ländlichen Raums durch das ALE dringend nötig, um wichtige Projekte in den Kommunen zu ermöglichen, betonte Meindl in seiner Ansprache. Dies ist auch der Wunsch der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE LimesGemeinden und der LAG Altmühl-Jura.

Ministerin Kaniber gab bei dem Festakt auch die Ernennung der leitenden Baudirektorin Monika Hirl als Stellvertreterin des neuen Behördenleiters bekannt. Hirl

betreut seit dem Jahr 2015 die ILE LimesGemeinden im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung. Mit ihrem Engagement und ihrer Fachkenntnis trug sie vielfach dazu bei, dass die LimesGemeinden Fördermittel zur Stärkung unserer vielen Dörfer und Weiler erhalten haben, sagt Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, verbunden mit seinen Glückwünschen. Auch hier wünschen sich die Bürgermeister des interkommunalen Zusammenschlusses eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit.



Als Vertreter der ILE LimesGemeinden und der LAG Altmühl-Jura gratulierten Tittings Bürgermeister Andreas Brigl und Waltings Bürgermeister Roland Schermer dem neuen Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Rolf Meindl (mitte), anlässlich der Amtseinführung in Schloss Nymphenburg. Sie wünschen sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung zur Stärkung der hiesigen Region. (Bild: LimesGemeinden)

>> „Gemeinsam sind wir stärker“

Räte der LimesGemeinden berieten über Zukunftsthemen

Rund 80 Markt- und Gemeinderäte sowie die Ortssprecher aus den sechs LimesGemeinden trafen sich zu einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Denkendorf. Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden, freute sich, dass so viele Räte aus den sechs Gemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der LimesGemeinden gefolgt sind.

Bereits vor 20 Jahren begann die erfolgreiche Zusammenarbeit dieser sechs Kommunen, stellte Wagner in seinem Rückblick zu Beginn fest. Die Verantwortlichen erarbeiteten damals ein „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept“, in dem sie gemeinsame Ziele und Maßnahmen zur Bewältigung der damaligen Herausforderungen festlegten. Beispielsweise sei daraus eine fruchtbare Zusammenarbeit im Bereich Tourismus entstanden. Mit den Kunstwerken des Projektes KUNSTamBANDamLIMES wurde das gemeinsame geschichtliche Erbe in allen sechs Gemeinden sichtbar und erlebbar. Weitere Beispiele sind die Dorferneuerungsmaßnahmen, die Erschließung von Weilern, Flurneuerungsverfahren, die Errichtung von Dorf- und Gemeinschaftshäusern, die Gestaltung von attraktiven Treffpunkten in den Ortsteilen sowie viele weitere Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in den Gemeinden geführt haben. „Doch die Region der LimesGemeinden steht heute vor neuen Herausforderungen“, betonte Wagner und nannte als Beispiele die Innenentwicklung der Orte, die Anpassung an den Klimawandel sowie die Alltagsversorgung der Bürger.

Auch für diese Herausforderungen sollen wieder gemeinsame Lösungen gefunden werden, sagte Wagner. Dies werde mit einem neuen „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept“ gelingen, das als strategischer Fahrplan für die nächsten 7 Jahre erstellt werde, erklärte Wagner. Dieses stellt dann einen Handlungsrahmen für die Gemeinden dar, um aus dem gemeinsamen Handeln heraus noch effizienter und wirksamer zu sein. An diesem Kon-

zept arbeiten die Bürgermeister der ILE LimesGemeinden seit Herbst vergangenen Jahres mit Unterstützung des Planungsbüros Neulandplus und des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern. Wagner freute sich auf den wertvollen Input der Gemeinderäte und er sei sich sicher, dass diese als lokales Expertennetzwerk starke Lösungen mit erarbeiten werden.

Monika Hirl, stellvertretende Leiterin des ALE Oberbayern, machte in ihrem Vortrag gegenüber den Räten deutlich, welche Chancen und Potentiale in der Zusammenarbeit der Gemeinden einer Region liegen. So könnten beispielsweise Entwicklungstrends leichter im Austausch mit den Nachbargemeinden erkannt und angepackt werden, berichtete Hirl aus ihrer langjährigen Erfahrung in der ländlichen Entwicklung.

Für die gemeinsame Veranstaltung hatten Hannes Bürckmann und Melanie Darger, beide vom Büro Neulandplus, bereits im Vorfeld bei den Gemeinderäten durch eine Umfrage drei Themenbereiche ermittelt, in denen die Räte hohen Handlungsbedarf für ein gemeinsames Vorgehen sahen.

Unter der Moderation von Bürckmann, Darger, Sophia Philipp und Monika Hirl nutzten dann die Teilnehmer mit großem Engagement den Abend, um ihre Ideen zu den drei Themenfeldern „vitale Dörfer und Siedlungen“, zur Gestaltung „klimafester Lebensräume“ und „Lebensqualität und Gemeinschaft“ einzubringen. Die Ergebnisse werden im nächsten Schritt ausgewertet und bilden die Grundlage für weitere vertiefende Workshops, Exkursionen und Vorträge. An diesen können die Gemeinderäte in den kommenden Monaten weiter mitwirken, sagte Bürckmann. Dass die LimesGemeinden auf ihre Markt- und Gemeinderäte bei der Konzeptentwicklung zählen können, zeigte sich auch zum Ende der Veranstaltung, als diese sich gerne bereit erklärten, an weiteren Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Wagner dankte zum Abschluss der Hausherrin, Denkendorfs Bürgermeisterin Claudia Forster, dass die LimesGemeinden an diesem Tag zu Gast in ihrer Gemeinde sein durften sowie für die gute Organisation im Vorfeld gemeinsam mit Ihrem Team sowie der Koordinatorin der LimesGemeinden, Sabine Lund.



Die Bürgermeister der ILE LimesGemeinden und ihre Stellvertreter erörterten in einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Denkendorf mit rund 80 Räten, wie durch gezielte Zusammenarbeit die Herausforderungen in den sechs Gemeinden bewältigt werden können. Die Moderation der verschiedenen Themenfelder übernahmen die Berater des Büros Neulandplus, Hannes Bürckmann, Melanie Darger und Sophia Philipp, sowie Monika Hirl, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern.



- * Minibagger
- * Stampfer
- * Radlader
- * Rüttelplatte
- * Anhänger
- * Steinsäge
- * Umkehrfräse

BM-Bittl Baumaschinenverleih



www.bm-bittl.de | info@bm-bittl.de

Römerstraße 34 | 85131 Preith
08421 9379000 | 0151 11730342



HOTEL & GASTHOF
ZUR LINDE



WIR SUCHEN DICH!

- SOUS CHEF
- KOCH / JUNGKOCH
(m/w/d | Voll-/Teilzeit)



Weitere Infos
und Bewerbung unter:
www.linde-altmuehltal.de/jobs

Familie Stiegler
info@linde-altmuehltal.de | 08465 94150
Bachweg 2 | Schambach bei Kipfenberg



DIESE BENEFITS ERWARTEN DICH:

- Großzügiger, heller Küchenarbeitsplatz (Komplette Renovierung 2021)
- Modernes, effektives Küchenequipment
- 5 Tage-Woche mit geregelten Arbeitszeiten
- Übertarifliche Bezahlung
- Sonntags- und Feiertagszuschläge
- Weihnachtsgeld nach dem ersten Jahr
- Tankgutschein und Fahrgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Freie Nutzung unseres hauseigenen Wellnessbereichs
- Jährliche Weihnachtsfeier und Betriebsausflug

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Tag der Ausbildung^{PLUS} 2024 – JETZT ANMELDEN!



Wie in der vorangegangenen Ausgabe bereits angekündigt, findet der diesjährige Tag der Ausbildung PLUS am 23.07.2024 statt. Es haben sich 5 Schulen aus Beilngries, Berching und Dietfurt angemeldet. Das ergibt eine stolze Teilnehmerzahl von 340 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf die Jahrgangsstufen 8 und 9, die in diesem Jahr Unternehmensluft schnuppern werden. Dies bietet den Unternehmen in der Region wieder die ganz besondere Möglichkeit sich den potenziell zukünftigen Auszubildenden direkt vor Ort zu präsentieren und erste wertvolle Kontakte zu knüpfen. Unternehmen können sich bis spätestens 06.03.2024 über unsere Webseite anmelden.

Ehrenamt macht Schule - Helden gesucht!

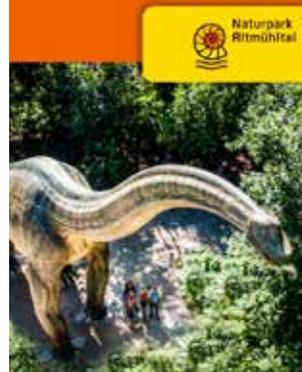
Die Maßnahme Ehrenamt macht Schule bietet Schülerinnen und Schülern der Mittelschulen in der Region die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche und Aufgaben sozialer und gemeinnütziger Einrichtungen „hineinzuschnuppern“ und zu zeigen, was in ihnen steckt. In unserer Region stärkt die Aktion den gesellschaftlichen Zusammenhalt: sie sichert nachhaltig den ehrenamtlichen Nachwuchs, verbessert das gesellschaftliche Sozialklima und fördert das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen.



18 Schüler/innen der Mittelschulen Altmannstein, Beilngries und Greding beteiligen sich an dem Projekt und werden sich von Februar bis Juni ehrenamtlich engagieren. Am Ende ihres Einsatzes bekommen die Teilnehmer/innen ein Ehrenamtszeugnis überreicht, welches ihre künftigen Bewerbungen bereichern wird. Auf unserer Webseite sind die beteiligten Ehrenamtsstellen und weitere Informationen zum Projekt abrufbar.

Region Altmühl-Jura - voller Familienabenteuer

Vielfalt für kleine und große Entdecker
Region Altmühl-Jura - voller Familienabenteuer



Unsere Region steckt voller Familienabenteuer, die nur darauf warten erlebt zu werden. Ob Natur- und Wasserwelten erkunden, im Freibad planschen, Tiere besuchen oder auf Zeitreise zu Dinos, Römern und Rittern gehen: Unsere 12 Gemeinden bieten für jedes Alter und jedes Wetter etwas Spannendes. Über 80 Ausflugsziele und Aktivitäten bündelt der neue Flyer, verteilt auf zehn Kategorien.

Auf der Grünen Woche in Berlin erstmals präsentiert, liegt der Flyer ab sofort in den Gemeinden und Tourist-Informationen zur Mitnahme aus. Außerdem steht er zum Download auf unserer Homepage bereit.

Altmühl-Jura Energie-Kasperltheater

Tri Tra Trallala! Auch in diesem Jahr sind Rosi Rieder und Heidi Haunsberger mit ihrem Energie-Kasperltheater



wieder da. Etwa im Rahmen unserer Veranstaltung „Eine Region in Aktion“ am 5. Mai 2024 im Denkendorfer Waldkindergarten „Waldstrolche“. Gerne können sich aber auch darüber hinaus ab sofort wieder interessierte Kindergärten für das Energie-Kasperltheater anmelden! Das Programm und weitere Informationen zu „Eine Region in Aktion“ finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.



>> ALLGEMEINE INFORMATIONEN

>> Vegan und ohne Alkohol ins neue Jahr starten

Seit zehn Jahren gibt es bereits den Kampagnenmonat Veganuary, was übersetzt in etwa „vegane(r) Januar“ heißt. Er will dazu motivieren, bewusster zu leben und gesünder zu essen. Ziel des Veganuary ist es, einen Monat lang ohne tierische Produkte auszukommen. Das kann nicht nur der Gesundheit nützen, weil weniger tierische Fette aufgenommen werden. Es dient auch der Umwelt, weil sich so unter Umständen der CO₂-Ausstoß durch Tierhaltung reduziert. Ein Monat mit veganem Essen kann dabei helfen, künftig vermehrt pflanzliche Produkte auf den persönlichen Speiseplan zu setzen und sich dauerhaft besser zu ernähren. „Wichtig ist, dass man sich bei veganer Ernährung gezielt die Nährstoffe zuführt, die sonst nur in tierischen Produkten ausreichend vorkommen, insbesondere Vitamin B12 und Eisen“, so Lena Kurzhals, Gesundheitsexpertin bei der AOK in Ingolstadt und ergänzt: „Gerade bei gesünderem Essen, beim Abnehmen oder auch bei mehr Sport ist es hilfreich, nicht zu schnell zu viel zu wollen, sondern auf Ausdauer und langfristige Umstellung zu setzen.“

Dry January ganz ohne Promille

Etwas anders sieht es bei der zweiten Herausforderung im Januar aus, dem sogenannten Dry January, bei dem man einen Monat lang keinen Alkohol zu sich nimmt. Beim Dry January profitiert insbesondere die Leber als Entgiftungsorgan nur von einem kompletten Verzicht. „Studien haben gezeigt, dass sich bereits nach einem Monat Abstinenz positive Aspekte zeigen und dass viele Menschen deshalb ihr Trinkverhalten verändern“, ergänzt Lena Kurzhals. Den größten gesundheitlichen Nutzen haben erwiesenermaßen diejenigen, die auch nach dem Dry January langfristig keinen Alkohol mehr konsumieren.

Neue gesündere Gewohnheiten schaffen

„Je schneller man sich den guten Vorsatz zur Gewohnheit macht, desto seltener muss man sich ein ums andere Mal aufraffen“, sagt Lena Kurzhals. Häufig scheitern Vorsätze auch daran, dass sie nicht klar formuliert sind. „Es geht darum, sich möglichst viele W-Fragen zu stellen, zum Beispiel: Was genau mache ich wie oft und wie lange, aber auch: Was ist wirklich realistisch?“, so Lena Kurzhals. Sie schlägt vor, mit wenigen Vorsätzen anzufangen und sie gegebenenfalls nacheinander anzugehen. Um positive Erfahrungen des Veganuary und Dry January auf Dauer beizubehalten, kann das zum Beispiel heißen: „Ich esse fünfmal am Tag eine handtellergroße Portion Obst oder Gemüse („Fünf am Tag“) oder „Ich verlängere den alkoholfreien Januar um den Februar“.

>> Richtig entspannen

Warum Pausen so wichtig sind

Ob während der Arbeit oder im Familienalltag: Pausen helfen dabei, Stress abzubauen, Energie zu tanken und entspannt arbeiten zu können. „Wer zu wenig Pausen einlegt, wird hingegen schneller krank, verliert an Motivation, macht Fehler, und an entsprechenden Arbeitsplätzen steigt die Unfallgefahr“, so Rainer Stegmayr, Teamleiter Markt und Gesundheit bei der AOK in Ingolstadt. Pausen sind demnach notwendig, damit wir leistungsfähig und vor allem auch gesund bleiben.

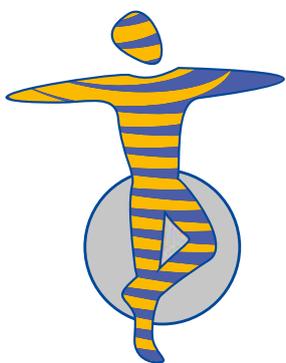
Pausen regulieren Blutzuckerspiegel

Die positiven Effekte von großen und kleinen Auszeiten sind inzwischen gut belegt: Blutdruck und Blutzuckerspiegel sinken, das Herz schlägt langsamer – Erholungszeiten minimieren somit

NEUERÖFFNUNG

NEUERÖFFNUNG

Persönliche Info und Anmeldungen immer Mittwoch 17.15 bis 20.00 Uhr



PSYCHO ◀
THERAPIE
HEINRICH

Rehasport für Orthopädie über Krankenkasse

Einzeltherapie und Gruppentherapie mit und ohne Workout Kurse

Email: info@psychotherapie-heinrich.de • www.psychotherapie-heinrich.de

Telefon 08426 / 9857455 • Rieshofener Straße 9 • 85137 Walting

das Risiko für Herzprobleme. Angespannte Muskeln in Nacken, Schultern und Rücken entspannen sich und das wiederum beugt orthopädischen Problemen vor. Die Ausschüttung des Stresshormons Cortisol geht zurück und damit auch das Risiko für viele Erkrankungen wie Depressionen, Stoffwechselstörungen, Immun-erkrankungen und Schlafstörungen.

Kurze Pausen sind effektiv

Mehrere kurze Pausen erfrischen mehr als nur eine lange, denn zu Beginn einer Pause ist der Erholungseffekt am stärksten. „Solche Kurz- oder Mikropausen, die weniger als eine Minute dauern, können auch sehr gut in den Arbeitsalltag integriert werden, beispielsweise indem wir die Treppe zu einer anderen Abteilung nutzen oder beim Gang zur Kaffeeküche mal aus dem Fenster blicken“, so Rainer Stegmayr. Je achtsamer die Pausen gestaltet werden, desto effektiver sind sie. Denn nicht jede Arbeitsunterbrechung bringt die erhoffte Entspannung. Am Bildschirm sitzen bleiben, nebenher ein Brot essen, im Smartphone die Nachrichten checken – solche Pausen sind wenig erholsam. Für einen guten Erholungseffekt ist es auch ratsam, für Abwechslung zu sorgen und etwas Anderes zu machen als bei der Arbeit. „Wer den ganzen Tag am Schreibtisch oder Bildschirm sitzt, für den ist es gut, mal aufzustehen, sich ein wenig zu bewegen und vielleicht frische Luft oder Sonnenlicht zu tanken“, so Rainer Stegmayr. Für überwiegend körperlich Arbeitende trifft das Gegenteil zu. Hier ist körperliche Ruhe gefragt: Beine hochlegen, entspannen und dem Körper die notwendige Ruhephase gönnen.

Auch lange Pausen nutzen

Spätestens bei einer längeren Pause sollte man für räumliche Distanz sorgen, sich in die Kantine oder in ein Restaurant begeben oder einen Spaziergang machen. „Wenn man an seinem Arbeitsplatz viel redet, ist eine Pause in Stille womöglich wohltuend und umgekehrt: Arbeitet man viel für sich, kann ein Treffen mit Kollegen anregend sein“, so Rainer Stegmayr. Neben den Pausen während der Arbeit haben natürlich auch die Erholungsphasen zwischen den Arbeitszeiten ihren Stellenwert: Rein rechtlich ist nach Arbeitsende eine Ruhezeit von mindestens elf Stunden einzuhalten. Und die richtig lange Pause, nämlich der Urlaub, sollte mindestens zehn Tage dauern, damit sich eine echte Erholung einstellt. Beim Urlaub gilt zudem: Sich in der Arbeit möglichst von Kolleginnen oder Kollegen vertreten lassen sowie nicht per Mail oder Anruf erreichbar sein.

AOK-Programme unterstützen dabei, gelassen durch Beruf und Alltag zu kommen: So kann jede und jeder beim Online-Training „Stress im Griff“ oder Entspannungskursen unter www.aok.de > Leistungen & Services > Gesundheitskurse > Stressbewältigung mitmachen.

ARAG. Auf ins Leben.



Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte
und individuelle Lösungen
zu fairen Preisen für Privat- und
Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.

ARAG Versicherungen

Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)

Mittelwiese 25 · 85137 Walting

Mobil 0176 24559962

www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/

Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de

Almosmüller Hof
Weiderind
Fleisch vom Angus
und Herford Rindern
Natürlich gehalten
natürlich gut!
Telefon 08426 / 1897

Die zukunftsichere Art zu Heizen

Mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe LWM von Solarbayer, ihrem Hersteller und Partner aus der Region



Luft/Wasser-Wärmepumpe LWM

Komfortabel, effizient und umweltfreundlich!

Durch das ausgereifte und einfache System wird der Einstieg in die Wärmepumpentechnik leicht gemacht. Die kompakte Wärmepumpe wird außen aufgestellt und braucht keinen separaten Aufstellungsraum im Inneren des Hauses, lediglich der Wärmespeicher befindet sich im Haus. Eine Kombination mit bestehenden Heizsystemen ist größtenteils auch möglich.

Warum eine Wärmepumpe von Solarbayer?

Die Solarbayer Wärmepumpen LWM arbeiten am Einsatzort umweltschonend sauber und absolut emissionsfrei. Der Hauptanteil der Heizenergie dieser Luft/Wasser-Wärmepumpe wird bis zu ca. 80% aus der Umgebungsluft bezogen. Nur ca. 20% der zur Heizung benötigten Energie wird in Form von elektrischem Strom (eigene PV-Anlage bzw. Strom vom Energieversorger) benötigt.

Der Hauptenergieanteil liegt also direkt vor Ihrer Haustür und bietet dadurch eine beruhigende Versorgungssicherheit. Es bietet sich für den Betreiber dieser wirtschaftlichen Anlage die Möglichkeit, z.B. durch Einsatz einer PV-Anlage, eine überwiegend selbstständige Eigenversorgung des nahezu gesamten Gebäudeenergiebedarfs sicherzustellen. Bei entsprechender Auslegung kann sogar ein Energieüberschuss entstehen, welcher ins Stromnetz eingespeist werden kann.



Auf Lager, sofort lieferbar.



Der Wärmepumpenregler ist per App ansteuerbar und sorgt für ein komfortables Wärmemanagement.

In Kombination mit einem Wärmepumpenspeicher von Solarbayer erhalten Sie ein Komplettheizungssystem mit höchstmöglicher Energieeffizienz. Durch die perfekt aufeinander abgestimmte Hydraulik können so mehrere unterschiedliche Energiequellen verwendet werden.

Weitere Informationen zu unserer Wärmepumpe erhalten Sie unter www.solarbayer.de

Über die jeweiligen Fördermöglichkeiten informieren wir Sie gerne.

Mehr Service.
Beratung, Installation und Inbetriebnahme vor Ort.



KOSTENLOSE FACHBERATUNG & FÖRDERAUSKUNFT:

08421 93598-0

Montag bis Freitag von 08.00-12.00 Uhr
und von 13.30-17.00 Uhr
oder per Mail an info@solarbayer.de

Unsere Techniker stehen Ihnen beratend zur Seite, fragen Sie einfach an! Hier können Sie z. B. auch einen Termin für eine unverbindliche Besichtigung und Beratung bei Ihnen zuhause oder in unserer Ausstellung vereinbaren.



Zukunftssichere Heizsysteme

**Wärmepumpen | Holz- und Pelletheizungen
Solarthermie | Speichertechnik**

Solarbayer GmbH
Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld-Preith
www.solarbayer.de